dtv



Michael Köhlmeier
Erwarten Sie nicht, dass ich mich dumm stelle
Reden gegen das Vergessen

Originalausgabe
96 Seiten

ISBN: 978-3-423-14709-5
EUR 8,00 [DE]
EUR 8,30 [AT]
ET 30. November 2018

Michael Köhlmeier

Erwarten Sie nicht, dass ich mich dumm stelle

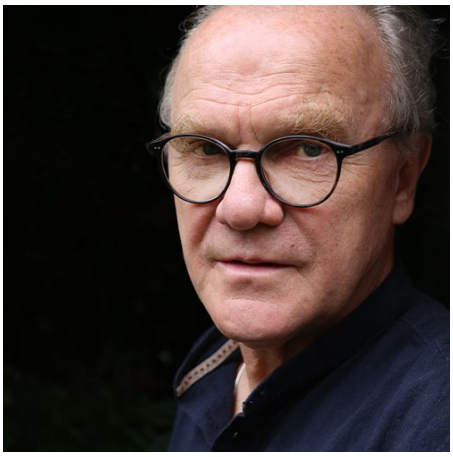
Reden gegen das Vergessen

Gegen das Vergessen

»Zum großen Bösen kamen die Menschen nie mit *einem* großen Schritt, sondern mit vielen kleinen, von denen jeder zu klein schien für eine große Empörung.« Michael Köhlmeier

Nur etwas mehr als sechs Minuten sprach Michael Köhlmeier am 4. Mai in der Wiener Hofburg. Doch seine Rede hallte durch das ganze Land. Eindringlich und klar wandte er sich gegen all die Politiker, die derzeit fast im Wochenrhythmus antisemitische und rassistische Äußerungen von sich geben. Erstmals sind in diesem Band politische Reden des großen Erzählers Michael Köhlmeier zu lesen. Ein unerschrockener Kommentar zu der Politik unserer Tage, in der Verleumdung und Niedertracht hoffähig geworden sind. Ein wortmächtiger Appell, sich der Verheerungen des Faschismus bewusst zu bleiben und sich zu empören – über den schleichenden Verfall unserer politischen Kultur.

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



COPY

© Heike Bogenberger

Autor*in

Michael Köhlmeier

Michael Köhlmeier, 1949 in Hard am Bodensee geboren, lebt in Hohenems/Vorarlberg und Wien. Er studierte Germanistik und Politologie in Marburg sowie Mathematik und Philosophie in Gießen und Frankfurt. Michael Köhlmeier schreibt Romane, Erzählungen, Hörspiele und Lieder und tritt sehr erfolgreich als Erzähler antiker und heimischer Sagenstoffe und biblischer Geschichten auf. Für seine Bücher erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Johann-Peter-Hebel-Preis, den Manès-Sperber-Preis, das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse, den Marie-Luise-Kaschnitz-Preis für sein Gesamtwerk und den Ferdinand-Berger-Preis für sein politisches Engagement.

News

Walter-Hasenclever-Literaturpreis der Stadt Aachen 2014

Michael Köhlmeier wurde mit dem Walter-Hasenclever-Literaturpreis der Stadt Aachen 2014 ausgezeichnet.

Pressestimmen

»Ein Appell gegen den schleichenden Verfall unserer politischen Kultur.«

tachles – Das jüdische Wochenmagazin, 7. Dezember 2018

»Unbedingt nachlesenswert!«

mottingers-meinung.at, 10. Dezember 2018

»Gemein ist den zu ganz unterschiedlichen Anlässen gehaltenen Reden das Bemühen um größtmögliche Klarheit.«

Tiroler Tageszeitung, 13. Dezember 2018

»Michael Köhlmeiers Reden trösten, wie sie Zeugnis sind, dass der Mut nicht stirbt.«

literaturblatt.ch, *Gallus Frei-Tomic*, 22. Februar 2019

»Starke Reden ›gegen das Vergessen‹«

Augsburger Allgemeine, 17. April 2019

»Die Reden vermitteln Lektionen in Aufmerksamkeit und Humanität - es sind Lehrstücke gegen das Vergessen, gegen Ignoranz und Verdrängung.«

Rezensöhnchen - Zeitschrift für Literaturkritik Bamberg, *Kimberley Wegner*, 9. August 2019

»Unbedingt nachlesenswert!«

Sortimenterbrief, *mottingersmeinung.at mottingersmeinung.at*

»Köhlmeiers andere, meist kurze Reden sind eine Einladung zur Menschenliebe.«

Süddeutsche Zeitung, *Wolfgang Schreiber*, 8. Januar 2019

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Michael Köhlmeier bei dtv

- Das Schöne, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14930-3
- Das Philosophenschiff, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14944-0
- Matou, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14856-6
- Zwei Herren am Strand, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25445-8
- Das Sonntagskind, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14524-4
- Frankie, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14901-3
- Zwei Herren am Strand, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14468-1
- Erwarten Sie nicht, dass ich mich dumm stelle, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14709-5

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München